



Brenner Task Force



Operative Planung: Ansprechpartner für EVU-Dispositions- und Leitstellen

Produktionsvorbereitung (PV) Brenner		Tel.: +43 (0)51778-9776381 E-Mail: bf-be-nb1@oebb.at
RFI Brenner	- Resp. UC - Referente	Mobil: +39 3138005987 E-Mail: ma.basso@rfi.it Mobil: +39 3138009560 E-Mail: p.piscopo@rfi.it
RFI Sala Verona - Resp. POQ		Mobil: +39 313 8010317 E-Mail: POQVR@rfi.it
BFZ Innsbruck - Ansprechpartner ÖBB		Tel.: +43 (0)51778-855-13000 E-Mail: bfzi-beko@oebb.at
BZ München - Ansprechpartner DB Netz		Tel.: +49 (0)89-1308-71103 E-Mail: mue.bz-bd3@deutschebahn.com



Zuständigkeiten Zugnummernvergabe

Bilaterale Verkehre ÖBB/DB

Fahrtrichtung Nord-Süd (DB Netz)
Gelegenheitsfahrplan/Trassenbestellannahme
Tel.: +49 (0)89 1308 71240 oder -72940 (außerhalb der Bürozeiten)
E-Mail: ta-sued@deutschebahn.com

Fahrtrichtung Süd-Nord (ÖBB Infra)
Für laufenden Tag und Folgetag ab 15:00 Uhr
BFZ Innsbruck
Tel.: +43 (0)51778-855-13000
E-Mail: bfzi-beko@oebb.at
An Werktagen Mo-Fr bis 15:00 Uhr für die folgenden Tage
Netzzugang
E-Mail: sonderzug@oebb.at

Bilaterale Verkehre ÖBB/RFI

wie trilaterale Verkehre

Trilaterale Verkehre RFI/ÖBB/DB

ÖBB Infrastruktur AG
Produktionsvorbereitung (PV) Brenner
Tel.: +43 (0)51778-9776381
E-Mail: bf-be-nb1@oebb.at
Erreichbarkeit: Mo-Fr 08:00-18:00 / Sa 08:00-17:00 /
So+Feiertag 08:00-16:00 Uhr

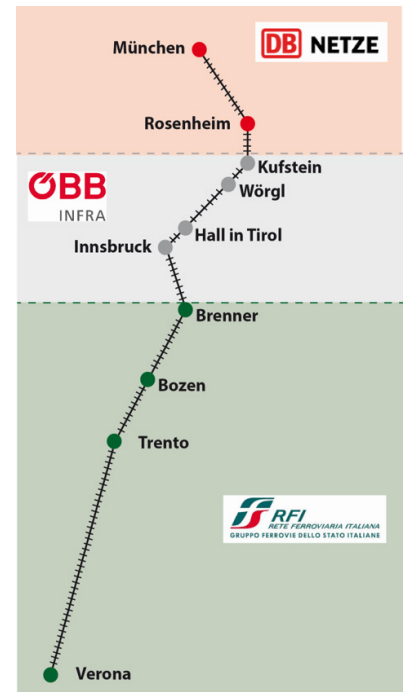
RFI - Circolazione Area Verona -
Dirigente Centrale IF
Tel.: +39 045 8022671
Mobil: +39 313 8094680
Erreichbarkeit: Mo-So 06:00-22:00 Uhr

Zu den übrigen Zeiten:

BFZ Innsbruck
Tel.: +43 (0)51778-855-13000
E-Mail: bfzi-beko@oebb.at

Zu den übrigen Zeiten:

Dirigente Centrale Coordinatore Movimento
Tel.: +39 045 8022670
Mobil: +39 313 8094684



STOCKHOLM/OSLO-COPENHAGEN-
HAMBURG-INNSBRUCK-PALERMO



Brenner Task Force

DB NETZE

ÖBB
INFRA

RFI
RETE FERROVIARIA ITALIANA
GRUPPO FERROVIE DELLO STATO ITALIANE



Trassenkatalog/Kurzfristige Kapazitäts-Vergabe

Für kurzfristige Sonderverkehre stehen vorkonstruierte und durchgehende Katalogtrassen zwischen München und Verona zur Verfügung. Diese können in Verbindung mit einer internationalen Zugnummer über die PV Brenner angefragt werden.



Zugdaten/Wagenliste

Die rechtzeitige Eingabe der Zugdaten in die Systeme ist entscheidend für eine pünktliche Betriebsdurchführung.
Vor Abfahrt in München müssen Zugdaten (Wagenlisten) an die ÖBB Infra bzw. an den zuständigen Bearbeiter zur Eingabe in das österreichische System (Infra-TIS) gemeldet werden.



Kommunikation bei Verspätungen

Bei zu erwartender Abfahrtsverspätung >120 Min im Knoten München und Verona
→ informiert das EVU den Fdl am Ausgangsbahnhof über die neue Abfahrtszeit
→ tauscht sich das EVU mit eventuellen Partner-EVU aus, um den vorgesehenen Kommunikationsfluss zu aktivieren und die Weiterleitung an den Grenzbahnhöfen sicherzustellen



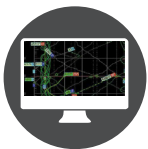
Baumaßnahmen/letzte Züge

Vor den Totalsperrungen können Züge, welche zeitnah zum Beginn der Maßnahmen verkehren, an die Infrastrukturbetreiber (siehe Ansprechpartner) gemeldet werden, um gemeinsam die pünktliche Abfahrt und die Einhaltung des Verkehrskanals während der Fahrt zu gewährleisten.



Datenqualität

Zur Erhöhung der Datenqualität im Train-Information-System (TIS) und für eine spätere durchgehende Zuganalyse ist eine Verlinkung von Zügen bei einem Zugnummernwechsel in TIS entscheidend.



Information über Abweichung und Störungen

Neben der nationalen Informationsmöglichkeit über die aktuelle Betriebslage (LeiDis, Aramis, PIC) dient das System **TIS** mit internationalen Informationen.
Die Infrastrukturbetreiber pflegen bei größeren Abweichungen das Incident Management in TIS (siehe auch Störfall-Management).
Für eine direkte Kommunikation mit Chat-Funktion bietet die DB Netz das System Betrieb Live.
Für weitergehende Informationen stehen den EVU die Infrastruktur-Kundenbetreuer zur Verfügung.



Störfall-Management

Im Fall von länger andauernden Streckenunterbrechungen (Prognose länger als 6 Stunden) oder Großstörungen, die massive Auswirkungen auf den internationalen Verkehr haben, wird ein trilateraler Austausch zwischen den Infrastrukturbetreibern sichergestellt.
Ist über eine daraus resultierende Information an die EVU eine internationale Lagebesprechung erforderlich, lädt der IB, bei dem die Unterbrechung bzw. Großstörung auftritt, die IB-Vertreter und Leitstellen-Vertreter der EVU und Terminals zu einer Konferenz in „Microsoft Teams“ ein.